

Leitlinie zum Datenschutz

1. Präambel

Die Wertschätzung, die wir jedem Menschen entgegenbringen wollen, muss sich daran zeigen, wie wir mit sensiblen Daten umgehen, die uns zur Verarbeitung, Speicherung und Nutzung anvertraut sind.

Indem wir Datenschutzverletzungen auf ein Minimum verringern/vermeiden, trägt der Datenschutz positiv zum Erhalt des Vertrauens unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten bei. Die Einhaltung des Datenschutzes sowie der Schweigepflicht nach § 203 StGB ist für uns ein bedeutendes Thema.

Um das Vertrauen unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten aufzubauen, zu pflegen und personenbezogene Daten bestmöglich zu schützen, wurde diese Leitlinie verfasst.

2. Zweck und Gültigkeit

Diese Leitlinie ist der Rahmen für unser Datenschutz-Managementsystem, formuliert die leitenden Prinzipien und ist für folgende Tochtergesellschaften bindend:

- MC Europe – medical products B.V. in den Niederlanden
- TRACOE medical GmbH Österreich in Österreich

Mit externen Dienstleistern und Lieferanten werden Verträge so gestaltet, dass sie die Inhalte dieser Leitlinie umsetzen.

3. Zielsetzung und Leitsätze

Das Ziel dieser Datenschutz-Leitlinie ist es, einen Rahmen für den sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten zu schaffen, zu vereinheitlichen und ein möglichst hohes Datenschutz-Niveau aufzubauen. Datenschutz ist dabei kein Selbstzweck, sondern orientiert sich an diesen Zielen, den Datenschutzprinzipien und den gesetzlichen Vorgaben. Der Datenschutz unterstützt TRACOE medical GmbH indem er dabei hilft, den Gestaltungsspielraum durch eine sichere Datenverarbeitung zu nutzen. Eine optimale Balance zwischen Chancen und Risiken des Datenschutzes wird dabei durch die risikogerechte Bewertung der Datenschutzmaßnahmen gewährleistet.

Zur Zielerreichung haben wir uns folgende Datenschutzleitsätze festgeschrieben:

1. Leitsatz: Wir schützen personenbezogenen Daten und sonstige vertrauliche Informationen unserer Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten.
2. Leitsatz: Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, wenn dies betrieblich erforderlich ist, d.h. eine Rechtsgrundlage vorliegt oder durch die Einwilligung der Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten legitimiert ist.
3. Leitsatz: Wir achten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten darauf, dass dies immer unter Wahrung der notwendigen Transparenz und Zweckbindung erfolgt.
4. Leitsatz: Unsere Führungskräfte sind für die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus verantwortlich. Sie setzen unsere Vorgaben zum Datenschutz in den jeweiligen Verantwortungsbereichen um und halten dieses aufrecht. Hierfür sind die organisatorischen, personellen und technischen Voraussetzungen zu realisieren. Durch einen täglich gelebten Datenschutz stellen sie eine Vorbildfunktion für sämtliche Mitarbeiter dar.
5. Leitsatz: Es ist die Aufgabe und Verpflichtung aller unserer Mitarbeiter die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze zu gewährleisten und diese Leitlinie sowie daraus abgeleitete Standards und Richtlinien im betrieblichen Alltag umzusetzen.



4. Prinzipien des Datenschutzes

Unseren Maßnahmen zum Datenschutz liegen nachfolgend genannte Prinzipien zu Grunde:

1. Wir stellen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch technische und organisatorische Maßnahmen sicher, dass die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit gewährleistet wird.
2. Unsere Maßnahmen zum Datenschutz sind so gewählt, dass die Risiken im Umgang mit personenbezogenen Daten auf ein Minimum reduziert werden und sichergestellt ist, dass unbefugte Dritte keinen Zugriff haben.
3. Uns ist es ein wichtiges Anliegen, dass den Rechten der betroffenen Personen (zu Information, Auskunft, Berichtigung und Löschung/ Einschränkung) unverzüglich und unbürokratisch entsprochen wird.
4. Der Datenschutzbeauftragte berät bei der Erstellung von Richtlinien und Vorgaben zum Datenschutz. Gleichzeitig ist er für alle unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten der Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen zum Datenschutz.
5. Datenschutz stellt einen integralen Teil unserer IT-Architektur dar und ist Bestandteil unserer täglichen Arbeit.
6. Für unser Unternehmen ist Datenschutz ein zentrales Element. Der Datenschutzbeauftragte berichtet direkt an die Geschäftsführung. Das Datenschutzmanagement ist abgestimmt mit dem IT-Management, dem Qualitätsmanagement und der Informationssicherheit.
7. Mit unserem Datenschutz-Managementsystem werden wir der Komplexität und den für uns geltenden gesetzlichen Anforderungen zum Datenschutz gerecht, setzen diese um und führen den Nachweis über ihre Einhaltung.

5. Aufbau des Datenschutz-Regelwerks

Die vorliegende Leitlinie ist die Grundlage für den Datenschutz in unserem Unternehmen. Sie wird durch weiterführende Standards, Richtlinien und Verfahren ergänzt, die ebenfalls bindend sind. Eine Übersicht aller Standards, Richtlinien und Verfahren wird allen Mitarbeitern mit unserem Qualitätsmanagementsystem sowie im Bereich Datenschutz in SharePoint zugänglich gemacht.

6. Ansprechpartner

Zentraler Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz bei TRACOE medical GmbH ist der benannte Datenschutzbeauftragte. Er wird in der Ausübung seiner Rolle von dem Datenschutzkoordinator unterstützt. Der Datenschutzbeauftragte berät bei:

- der Etablierung und Evaluierung von Prozessen zum Datenschutzmanagement
- allgemeinen datenschutzrechtlichen Fragestellungen
- der datenschutz-konformen Änderungen von Prozessen und Verfahren, in denen personenbezogene Daten verarbeitet werden
- dem Vorliegen eines Auskunfts- und Informationsersuchen oder einer Beschwerde zum Umgang mit personenbezogenen Daten
- Unregelmäßigkeiten in der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung von personenbezogenen Daten
- der Durchführung einer Datenschutz-Folgenabschätzung



Die Aufgaben und Tätigkeiten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten werden in unserem Unternehmen wahrgenommen von:

DATATREE AG
Prof. Dr. Thomas Jäschke (namentlich)

Bei einem Anliegen erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter:

T +49 211 93190-798
F +49 211 93190-799
dsb@datatree.eu
www.datatree.eu

Unsere Mitarbeiter, Kunden und Lieferanten haben jederzeit das Recht, den Datenschutzbeauftragten persönlich zu kontaktieren. Das Meldewesen für die Kontaktaufnahme wird organisiert und veröffentlicht. Alle Meldungen können anonym angezeigt werden und haben grundsätzlich keinen Nachteil für den Meldenden. Jede Inanspruchnahme des Datenschutzbeauftragten wird vertraulich behandelt.

7. Verstöße

Verstöße im Bereich Datenschutz können arbeits-, dienst-, zivil- und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Je nach Schwere und Motiv eines Verstoßes gegen den Datenschutz oder die Schweigepflicht sind Geld- oder Freiheitsstrafen die möglich Folgen.

Besteht durch die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten ein hohes Risiko für unsere Mitarbeiter, Kunden oder Lieferanten unterrichten wir diese unverzüglich. Darüber hinaus melden wir jede Verletzung der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde innerhalb von 72 Stunden.

8. Beschluss und Wirksamkeit

Diese Leitlinie wurde am 20.02.2020 beschlossen und ist ab sofort wirksam.

Dr. Thomas Jurisch; Geschäftsführer

© 2020 DATATREE AG

